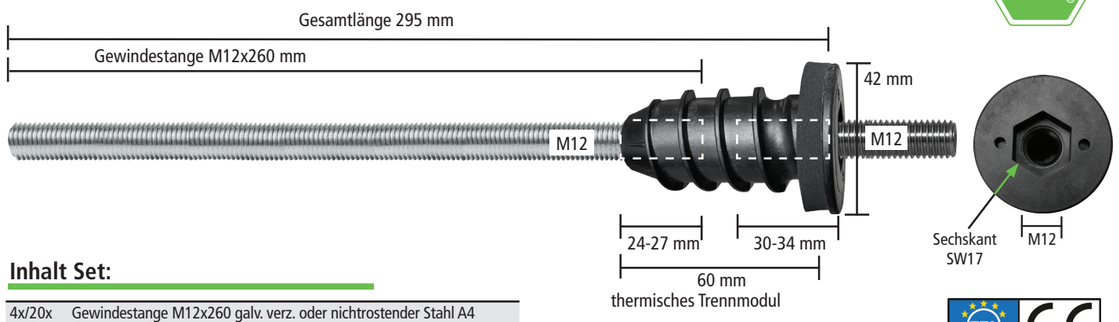
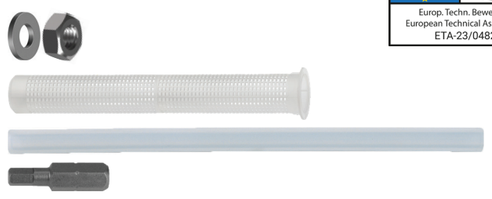
Montageanleitung RECA dimos Anker UNI-RT 12



Inhalt Set:

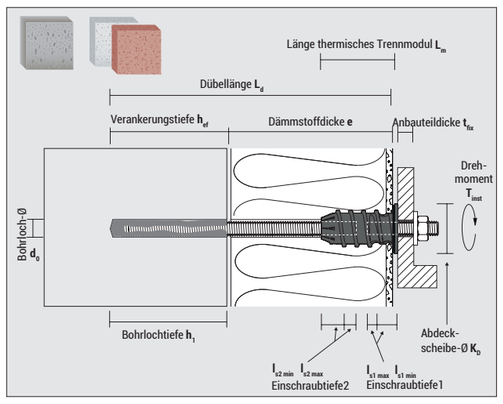
4x/20x	Gewindestange M12x260 galv. verz. oder nichtrostender Stahl A4
4x/20x	Thermisches Trennmodul 60 mm mit EPDM-Dichtring
4x/20x	Gewindestift M12x70 mm, DIN 913, nichtrostender Stahl A4
4x/20x	U-Scheibe M12 DIN 125, nichtrostender Stahl A4
4x/20x	Mutter M12 DIN 934, nichtrostender Stahl A4
4x/20x	Siebhülse SH 20x130 (nur für Lochsteine benötigt)
1x/4x	Mischdüsenverlängerung VM-XL, 200 mm
1x	Bit Innensechskant, Größe 6
0x	Injektionsmörtel VMU plus, VMU plus polar oder VM-EA wird für die Installation benötigt (siehe Seite 2)*

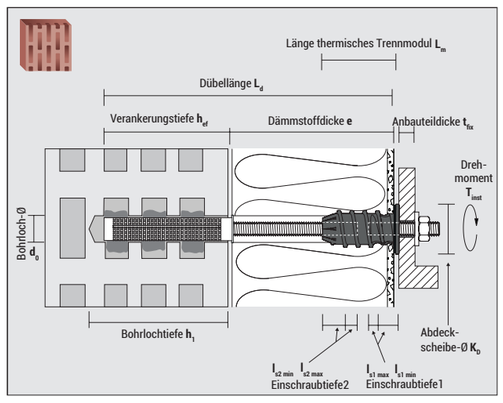
*) der Injektionsmörtel ist bei Bedarf separat zu bestellen



Europ. Techn. Bewertung
European Technical Assessment
ETA-23/0482

Montagedaten:





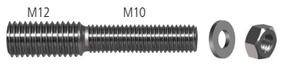
			Installation in Beton	Installation in Porenbeton/Vollstein	Installation in Lochstein
Ankerlänge	L_d	[mm]	295[1)]	295[1)]	295[1)]
Dämmstoffdicke (inkl. Putz)	e	[mm]	**60 - max. 220**	**60- max. 190**	**60 - max. 160**
Länge thermisches Trennmodul (bis Unterkante Abdeckscheibe)	L_m	[mm]	60	60	60
Durchmesser Abdeckscheibe	K_D	[mm]	42	42	42
Gewindestange		[mm]	M12x260[1)]	M12x260[1)]	M12x260[1)]
Einschraubtiefe M12 Gewindestange	$l_{s2\,min-max}$	[mm]	24-27	24-27	24-27
Bohrlochdurchmesser	d_0	[mm]	14	14	20
Bohrlochtiefe	$h_1 \geq$	[mm]	80 + e	110 + e	140 + e
Verankerungstiefe	h_{ef}	[mm]	70	100	130
Siebhülse SH			–	–	20-130
Anschlussgewinde		[mm]	M12[3)]	M12[3)]	M12[3)]
Einschraubtiefe des M12 Gewindestifts	$l_{s1\,min-max}$	[mm]	30-34	30-34	30-34
Anbauteildicke	$t_{fix} \leq$	[mm]	24[2)]	24[2)]	24[2)]
Durchgangsloch im anzuschließenden Anbauteil	$d_f \leq$	[mm]	14	14	14
Drehmoment	$T_{inst} \leq$	[Nm]	19[4)]	19[4)]	19[4)]

[1)] Die Gewindestange M12 muss je nach Bedarf abgelängt werden.
Weitere technische Werte siehe in der jeweiligen ETA-Bewertung/ETA-Zulassung des verwendeten Injektionssystems.
[2)] Bei Verwendung des Gewindestifts mit L=70 mm, vollständig eingeschraubt. Ansonsten längeren Gewindestift bzw. längere metrische Schraube verwenden.
[3)] Alternativ, falls M10 benötigt wird: Gewindestift-Adapter M12/M10, 70 mm lang, nichtrostender Stahl A4, Art.-Nr. 0911 210 070.
[4)] Das Drehmoment gilt für das thermische Trennmodul. Evtl. abweichendes max. Installationsdremoment in der ETA-Zulassung des verwendeten Injektionssystems beachten.

Zubehör:

Zweilochmutterndreher, DIN 3116C zur Justierung von RECA dimos Anker UNI-RT 12/16

Typ	Art.-Nr.	Länge L [mm]	Breite B [mm]	Blechstärke t_m [mm]	Passend für	[Stück]
Zweiloch-mutterndreher	0911 250 000	155	25	3	dimos Anker UNI-RT 12/16	1



Gewindestiftadapter M12/M10, nichtrostender Stahl A4 inkl M10 Mutter und Unterlegscheibe

A4 STAINLESS STEEL

Typ	Art.-Nr.	Länge L [mm]	Passend für	[Stück]
Gewindestiftadapter	0911 210 070	70	dimos Anker UNI-RT 12/16	4

Injektionssystem VMU plus

Typ	Art.-Nr.	Inhalt [ml]	Haltbarkeit [Monate]	ETA	[Stück]
Schlauchfolienkartusche	0911 003 300	300	12	●	1/12
Koaxialkartusche	0911 003 330	330	18	●	1/12
Koaxialkartusche	0911 003 420	420	18	●	1/12

Injektionssystem VMU plus Polar

Typ	Art.-Nr.	Inhalt [ml]	Haltbarkeit [Monate]	ETA	[Stück]
Schlauchfolienkartusche	0911 004 300	300	12	●	1/12
Koaxialkartusche	0911 004 330	330	18	●	1/12
Koaxialkartusche	0911 004 420	420	18	●	1/12

Injektionssystem VM-EA

Typ	Art.-Nr.	Inhalt [ml]	Haltbarkeit [Monate]	ETA	[Stück]
Schlauchfolienkartusche	0911 005 300	300	12	●	1/12
Koaxialkartusche	0911 005 330	330	18	●	1/12
Koaxialkartusche	0911 005 420	420	18	●	1/12

Bohrlochreinigung

VM-AP Ausblaspumpe | RBL M6 Bürsten-verlängerung | RBL M6 SDS Plus Adapter | Handbürste für Voll- & Lochsteinmauerwerk | Reinigungsbürsten aus Edelstahldraht

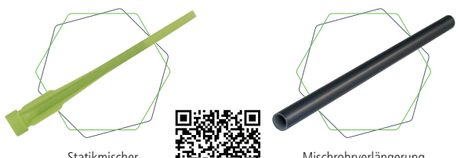
ZUM SORTIMENT

Auspresspistolen

Auspresspistole Standard | Auspresspistole VM

ZUM SORTIMENT

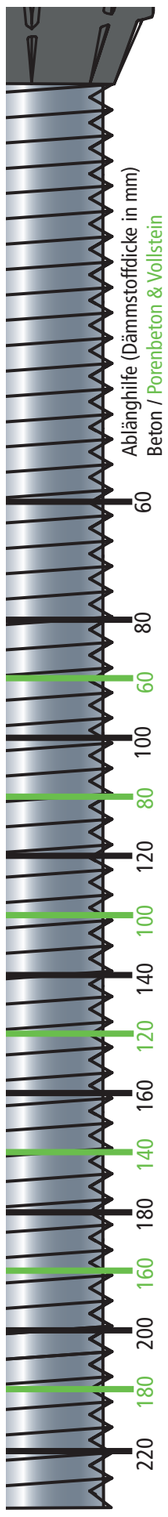
Bohrlochbefüllung

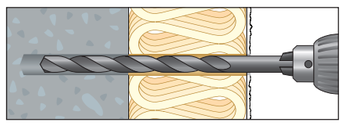


Statikmischer | Mischrohrverlängerung

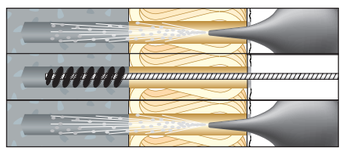
ZUM SORTIMENT

Montageanleitung in Beton/Vollstein:

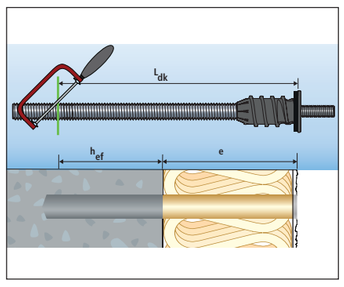




1. Bohrloch erstellen:
Das Bohrverfahren der Zulassung/Bewertung des Injektionsmörtels ist zu beachten.
Beton/Vollstein: Hammerbohren; Porenbeton: Drehbohren - ohne Schlag



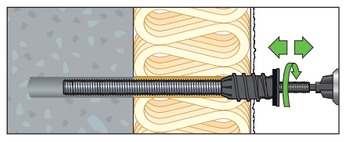
2. Bohrloch reinigen:
Das Bohrloch muss gründlich gereinigt werden; siehe Zulassung/Bewertung des Injektionsmörtels:
z.B.: 4x Ausblasen - 4x Bürsten - 4x Ausblasen



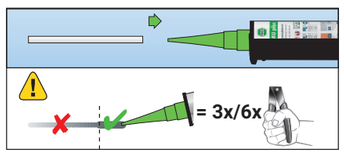
3. RECA dimos Anker UNI-RT 12 ablängen:
Anm.: Die vormontierte Gewindestange M12 ist bereits komplett in das thermische Trennmodul eingeschraubt.
Richtige Länge L_{dk} von der Spitze der Gewindestange bis Unterkante der Abdeckscheibe des thermischen Trennmoduls (siehe Tabelle):

Richtige Länge L_{dk} = Verankerungstiefe h_{ef} + Dämmstoffdicke e	Verankerung in Beton	Verankerung in Porenbeton/Vollstein
	$L_{dk} = h_{ef} + e$	L_{dk} = 70 mm + e	L_{dk} = 100 mm + e

Nach Ermittlung der richtigen Länge, die Gewindestange M12 mit einer Metallsäge ablängen.

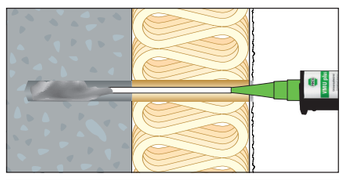


4. Hinweis:
Bei einem sehr harten Putz (z.B. Silikatputz) oder einer sehr dicken Putzschicht empfehlen wir auf 26 mm aufzubohren oder mit dem Bohrer das Loch im Putz auf 26 mm „aufreiben".



5. Die Mischdüsenverlängerung VM-XL auf die Mischdüse VM-X stecken.

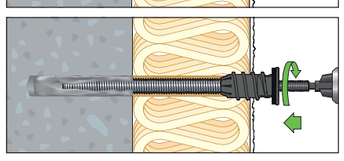
Injektionsmörtel auspressen, bis der Mörtel eine einheitliche graue Mischfarbe hat - den Vorlauf von mind. 3 Hüben (ca. 10 cm) bei Koaxialkartuschen oder mind. 6 Hüben bei Schlauchfolienkartuschen 300ml verwerfen.



6. Das Bohrloch im Untergrund mit Injektionsmörtel füllen (vom Bohrlochgrund beginnen):

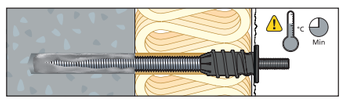
Bohrlochtiefe h_1 [mm]	300 ml / 330 ml Kartuschengröße Anzahl Hübe	420 ml Kartuschengröße Anzahl Hübe
Beton: 80	5-6	4-5
Vollstein/Porenbeton: 110	6-7	5-6

Wichtig: Montageanleitung und Verarbeitungszeit des verwendeten Injektionsmörtel gemäß der Zulassung/ Bewertung beachten.

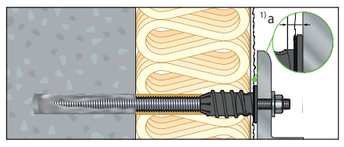


7. Sechskantbit (im Set enthalten) in den M12 Gewindestift stecken und den RECA dimos Anker UNI-RT 12 mittels handelsüblichen Akkuschrauber einschrauben, bis die Dichtung press am Putz anliegt.

Hinweis: Das thermische Trennmodul bohrt sich selbstständig durch die Dämmung. Der geschäumte EPDM-Dichtring sorgt für eine optimale Abdichtung und kann das Eintreten von Schlagregen in die Dämmung verhindern. Details zur Schlagregendichtigkeit siehe ETA und/oder Punkt 10.

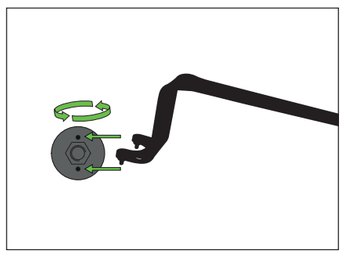


8. Aushärtezeit des Injektionssystems beachten, siehe Kartuschenetikett des Injektionsmörtels.



9. Anschließend kann das Anbauteil montiert werden (max. T_{inst} = 19 Nm).
Evtl. abweichendes max. Installationsdrehmoment in der ETA-Zulassung/Bewertung des verwendeten Injektionssystems beachten.

Hinweis: Einschraubtiefe des M12 Gewindestifts im RECA dimos Anker UNI-RT 12 beträgt min. 30 mm | max. 34 mm. D. h. er darf max. 4 mm herausgeschraubt werden - das entspricht ca. 2 Umdrehungen. [1)] a ≤ 3,5 mm

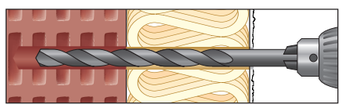


10. Tipps:
Im Falle von Wandunebenheiten kann der RECA dimos Anker UNI-RT 12 nachjustiert werden. Die Unebenheiten können z.B. mit Polyamid Unterlegscheiben nach DIN 9021 im Ø 37x13x3 (Art.-Nr. 0421 012) mm unterlegt werden. Dabei darf das thermische Trennmodul max. 3 mm mit Hilfe des Zweilochmutterndrehers (Art. Nr. 0911 250 000) herausgeschraubt werden. Ein entstandener Spalt sollte mittels geeignetem Dichtstoff (z.B. S78) abgedichtet werden.

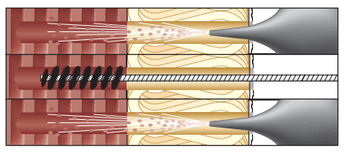
Eine Blechabdeckung/Abdichtung des Verankerungspunktes ist erforderlich, wenn:
- die Durchbiegung unter Querlastbeanspruchung größer als 3 mm ist
- der Anker nicht rechtwinklig zur Putzoberfläche steht
- die Körnung bzw. Rauheit des Putzes größer als 3 mm ist
- der Bohrlochdurchmesser im Putz größer als 26 mm ist

Bei dickem Putz oder hartem Dämmstoff muss das Bohrloch auf einer Tiefe (Länge des thermischen Trennmoduls) auf 26 mm aufgebohrt werden.

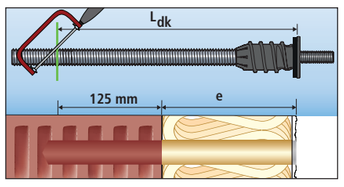
Montageanleitung in Mauerwerk (Lochstein):



1. Bohrloch erstellen:
Das Bohrverfahren der Zulassung/Bewertung des Injektionsmörtels ist zu beachten.
Lochsteine: Drehbohren - ohne Schlag

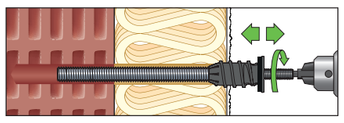


2. Bohrloch reinigen:
Das Bohrloch muss gründlich gereinigt werden; siehe Zulassung/Bewertung des Injektionsmörtels:
z.B. 2x Ausblasen - 2x Bürsten - 2x Ausblasen

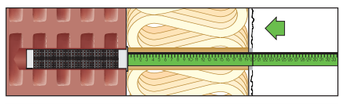


3. RECA dimos Anker UNI-RT 12 ablängen:
Anm.: Die vormontierte Gewindestange M12 ist bereits komplett in das thermische Trennmodul eingeschraubt.
Richtige Länge L_{dk} von der Spitze der Gewindestange bis Unterkante der Abdeckscheibe des thermischen Trennmoduls:

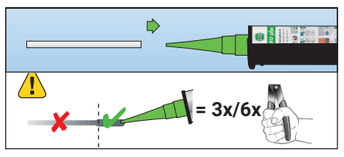
Verankerungstiefe in Siebhülse (125 mm) + Dämmstoffdicke e (inkl. Putz)
Nach Ermittlung der richtigen Länge, die Gewindestange M12 mit einer Metallsäge ablängen.



4. Die Öffnung im Putz für den Bund der Siebhülse auf 26 mm vergrößern.
Dazu: Das thermische Trennmodul nur ca. 2 Gewindegänge durch den Putz mittels Akkuschrauber und dem im Set enthaltenen Bit kurzzeitig eindrehen. Danach wieder herausschrauben.
Hinweis: Bei einem sehr harten Putz (z.B. Silikatputz) oder einer sehr dicken Putzschicht empfehlen wir auf 26 mm aufzubohren oder mit dem Bohrer das Loch im Putz auf 26 mm „aufreiben".

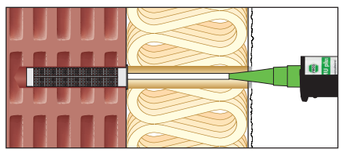


5. Mit Hilfe eines Zollstocks o.ä. die Siebhülse in das Bohrloch drücken.
Danach Zollstock o.ä. wieder aus dem Bohrloch nehmen.
Anm.: Dabei kann ideal überprüft werden, ob die Siebhülse SH 20x130 richtig im Bohrloch steckt.



6. Die Mischdüsenverlängerung VM-XL auf die Mischdüse VM-X stecken.

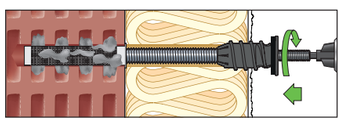
Injektionsmörtel auspressen, bis der Mörtel eine einheitliche graue Mischfarbe hat - den Vorlauf von mind. 3 Hüben (ca. 10 cm) bei Koaxialkartuschen oder mind. 6 Hüben bei Schlauchfolienkartuschen 300ml verwerfen.



7. Die Siebhülse komplett mit Injektionsmörtel füllen (vom Bohrlochgrund beginnen):

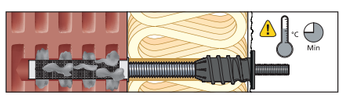
300 ml / 330 ml Kartuschengröße	420ml Kartuschengröße
13 Hübe = 38 mm Skalenanteile	13 Hübe = 24 mm Skalenanteile

Wichtig: Montageanleitung und Verarbeitungszeit des verwendeten Injektionsmörtel gemäß der Zulassung/ Bewertung beachten.

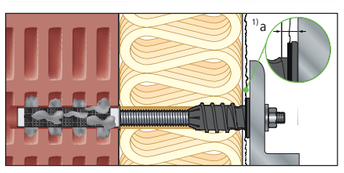


8. Mit dem im Set enthaltenen Bit den RECA dimos Anker UNI-RT 12 mittels handelsüblichen Akkuschrauber einschrauben, bis die Dichtung press am Putz anliegt.

Hinweis: Das thermische Trennmodul bohrt sich selbstständig durch die Dämmung. Der geschäumte EPDM-Dichtring sorgt für eine optimale Abdichtung und kann das Eintreten von Schlagregen in die Dämmung verhindern. Details zur Schlagregendichtigkeit siehe ETA und/oder Punkt 11.

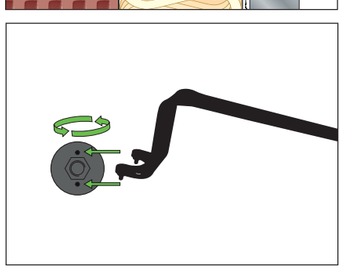


9. Aushärtezeit des Injektionssystems beachten, siehe Kartuschenetikett des Injektionsmörtels.



10. Anschließend kann das Anbauteil montiert werden (max. T_{inst} = 19 Nm).
Evtl. abweichendes max. Installationsdrehmoment in der ETA-Zulassung/Bewertung des verwendeten Injektionssystems beachten.

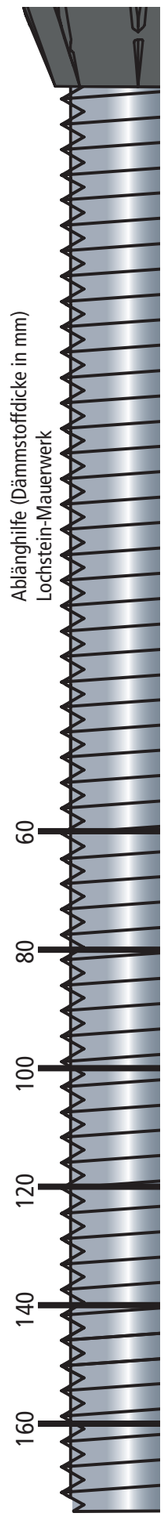
Hinweis: Einschraubtiefe des M12 Gewindestifts im RECA dimos Anker UNI-RT 12 beträgt min. 30 mm | max. 34 mm. D. h. er darf max. 4 mm herausgeschraubt werden - das entspricht ca. 2 Umdrehungen. [1)] a ≤ 3,5 mm



11. Tipps:
Im Falle von Wandunebenheiten kann der RECA dimos Anker UNI-RT 12 nachjustiert werden. Die Unebenheiten können z.B. mit Polyamid Unterlegscheiben nach DIN 9021 im Ø 37x13x3 mm (Art.-Nr. 0421 012) unterlegt werden. Dabei darf das thermische Trennmodul max. 3 mm mit Hilfe des Zweilochmutterndrehers (Art. Nr. 0911 250 000) herausgeschraubt werden. Ein entstandener Spalt sollte mittels geeignetem Dichtstoff (z.B. S78) abgedichtet werden.

Eine Blechabdeckung/Abdichtung des Verankerungspunktes ist erforderlich, wenn:
- die Durchbiegung unter Querlastbeanspruchung größer als 3 mm ist
- der Anker nicht rechtwinklig zur Putzoberfläche steht
- die Körnung bzw. Rauheit des Putzes größer als 3 mm ist
- der Bohrlochdurchmesser im Putz größer als 26 mm ist

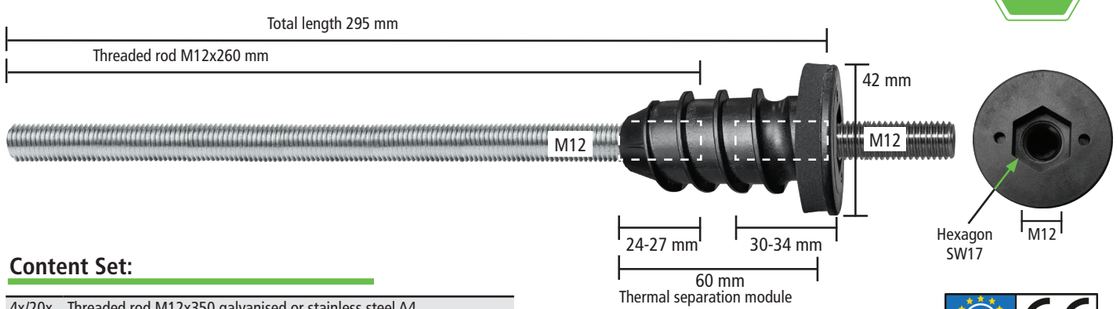
Bei dickem Putz oder hartem Dämmstoff muss das Bohrloch auf einer Tiefe (Länge des thermischen Trennmoduls) auf 26 mm aufgebohrt werden.



RECA NORM GmbH Am Wasserturm 4, DE-74635 Kupferzell, Telefon: +49 7944 61-0 • **Kellner & Kunz AG** Boschstraße 37, AT-4600 Wels, Telefon: +43 7242 484-0

RN/23.06 008860511

Installation instruction RECA dimos anchor UNI-RT 12

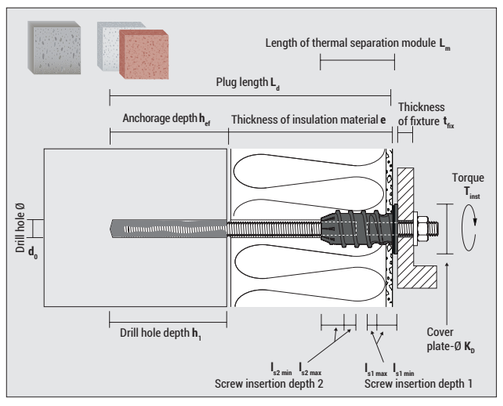


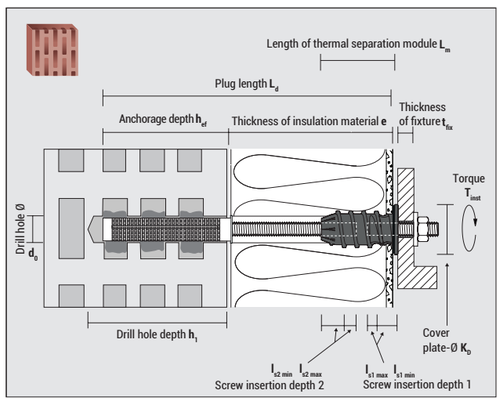
Europ. Techn. Bewertung
European Technical Assessment
ETA-23/0482

Content Set:

4x/20x	Threaded rod M12x350 galvanised or stainless steel A4
4x/20x	Thermal separation module 60 mm with EPDM sealing ring
4x/20x	Threaded stud M12x70 mm, DIN 913, stainless steel A4
4x/20x	Washer M12 DIN 125, stainless steel A4
4x/20x	Hexagon nut M12 DIN 934, stainless steel A4
4x/20x	Plastic sleeve SH 20x130 (only needed for perforated brick)
1x/4x	Mixing nozzle extension VM-XL, 200 mm
1x	Bit hexagon socket, size 6
0x	Injection mortar VMU plus, VMU plus polar or VM-EA are required for the installation (see page 2)*

*) the injection mortar must be ordered separately if required





Installation parameters:

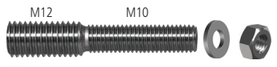
			Installation in concrete	Installation in aerated concrete/solid brick	Installation in perforated brick
Anchor length	L_d	[mm]	295[1]	295[1]	295[1]
Thickness of insulation material (incl. plaster)	e	[mm]	**60 - max. 220**	**60- max. 190**	**60 - max. 160**
Length of thermal separation module (to lower edge of cover plate)	L_m	[mm]	60	60	60
Diameter cover plate	K_D	[mm]	42	42	42
Threaded rod		[mm]	M12x260[1]	M12x260[1]	M12x260[1]
Insertion depth of M12 threaded stud	$l_{s2\,min-max}$	[mm]	24-27	24-27	24-27
Drill hole diameter	d_0	[mm]	14	14	20
Drill hole depth	$h_1 \geq$	[mm]	80 + e	110 + e	140 + e
Anchorage depth	h_{ef}	[mm]	70	100	130
Plastic sleeve SH			–	–	20-130
Connecting thread		[mm]	M12[3]	M12[3]	M12[3]
Insertion depth of M12 threaded stud	$l_{s1\,min-max}$	[mm]	30-34	30-34	30-34
Thickness of fixture	$t_{fix} \leq$	[mm]	24[2]	24[2]	24[2]
Ø of clearance hole in fixture	$d_f \leq$	[mm]	14	14	14
Torque	$T_{inst} \leq$	[Nm]	19[4]	19[4]	19[4]

[1] Threaded rod M12 has to be cut as needed.
For further technical values, see ETA-assessment/ETA-approval of the injection system used.
[2] When using the threaded stud with length L=70 mm, completely screwed in. Otherwise, a longer threaded stud or a longer metric screw can be used.
[3] Alternative, if a M10 connecting thread is needed: Threaded stud adapter M12/M10, length 70 mm, stainless steel A4, Art-No 0911 210 070.
[4] The torque applies to the thermal separation module. Note any different max. installtion torque in the ETA approval of used injection system has to be observed.

Accessories:

Two-hole nut driver, DIN 3116C for adjusting RECA dimos anchor UNI-RT 12/16

Type	Art-No	Length L [mm]	Width B [mm]	Sheet thickness t_{in} [mm]	Suitable for	[pc]
Two-hole nut driver	0911 250 000	155	25	3	dimos anchor UNI-RT 12/16	1



Threaded stud adapter M12/M10, stainless steel A4 incl. M10 nut and washer

A4 STAINLESS STEEL

Type	Art-No	Length L [mm]	Suitable for	[pc]
Threaded sud adapter	0911 210 070	70	dimos anchor UNI-RT 12/16	4

Injection system VMU plus

Type	Art.-No.	Content [ml]	Shelf life [Months]	ETA	[pcs]
Tubular film cartridge	0911 003 300	300	12	●	1/12
Coaxial cartridge	0911 003 330	330	18	●	1/12
Coaxial cartridge	0911 003 420	420	18	●	1/12

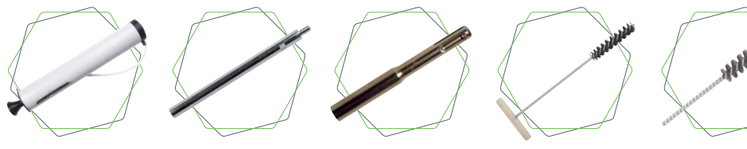
Injection system VMU plus Polar

Type	Art.-No.	Content [ml]	Shelf life [Months]	ETA	[pcs]
Tubular film cartridge	0911 004 300	300	12	●	1/12
Coaxial cartridge	0911 004 330	330	18	●	1/12
Coaxial cartridge	0911 004 420	420	18	●	1/12

Injection system VM-EA

Type	Art.-No.	Content [ml]	Shelf life [Months]	ETA	[pcs]
Tubular film cartridge	0911 005 300	300	12	●	1/12
Coaxial cartridge	0911 005 330	330	18	●	1/12
Coaxial cartridge	0911 005 420	420	18	●	1/12

Drill hole cleaning



VM-AP blow-out pump

RBL M6 brush extension

RBL M6 SDS adapter

Hand brush for solid and perforated brick masonry

Cleaning brushes made from stainless steel wire

OUR RANGE

Application guns

Cartridge gun

OUR RANGE

VM application gun for coaxial cartridges

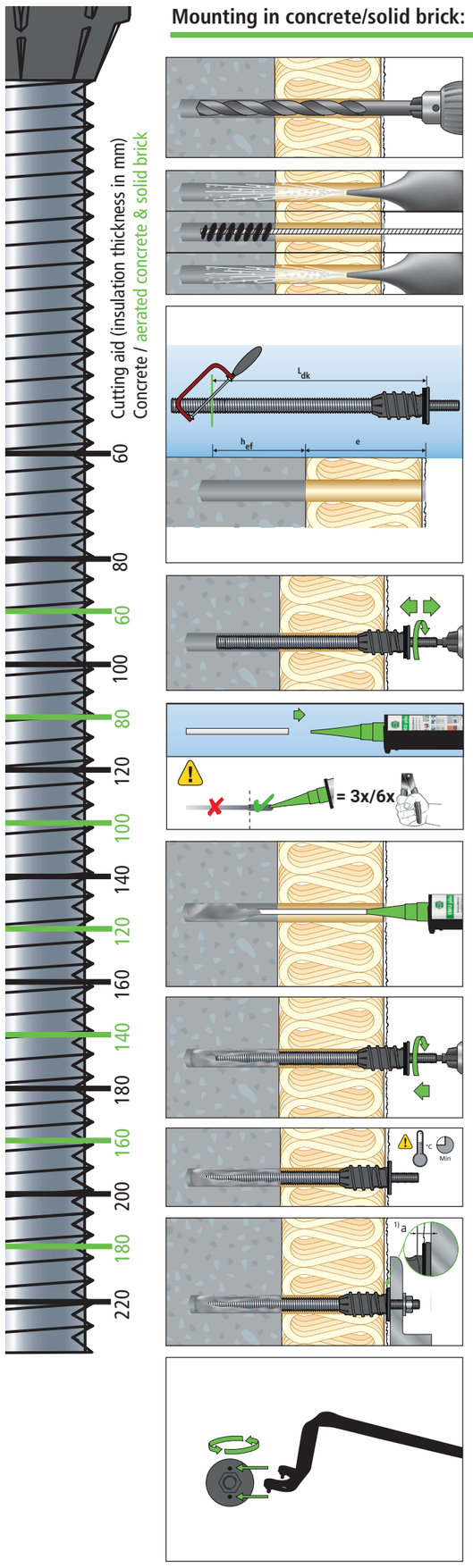
Borehole filling

Mixer nozzle

OUR RANGE

VM-XL mixing pipe extension

Mounting in concrete/solid brick:



1. Drill a hole:
Observe the drilling method of the approval/assessment of the injection mortar.
Concrete/solid brick: hammer drilling; aerated concrete: Rotary drilling - without impact

2. Clean the drill hole:
The drill hole must be cleaned properly; see approval/assessment of the injection system:
4x blow - 4x brush - 4x blow

3. Cut the RECA dimos anchor UNI-RT 12 to length:
The pre-assembled threaded rod M12 is already completely screwed into the thermal separation module.
Correct length L_{dk} from the tip of the threaded rod to the lower edge of the cover plate of the thermal separation module (see table):

Correct length L_{dk} = Anchorage depth h_{ef} + insulation thickness e	Anchoring in concrete	Anchoring in aerated concrete/solid brick
$L_{dk} = h_{ef} + e$	L_{dk} = 70 mm + e	L_{dk} = 100 mm + e

After determining the correct length, cut the threaded rod M12 to length with a metal saw.

4. Note:
If the plaster is very thick and hard, use a Ø 26 mm drill bit or „ream" the hole in the plaster to approx. 26 mm with the drill.

5. Attach the mixing nozzle extension VM-X to the mixing nozzle VM-XL.

Squeeze out the injection mortar until the mortar has a uniform grey mixing colour - discard the pre-run of at least 3 pumps (approx. 10 cm) for coaxial cartridges or at least 6 pumps for 300ml tubular film cartridges.

6. Fill the drill hole with injection mortar (start from the bottom of drill hole):

Drill hole depth h_1 [mm]	300 ml / 330 ml Cartridge sizes Number of pumps	420 ml Cartridge sizes Number of pumps
Concrete: 80	5-6	4-5
Solid brick/aerated concrete: 110	6-7	5-6

Important: Follow the installation instructions and processing time of the injection mortar used in accordance with the approval/assessment.

7. Insert the hexagon bit (included in the set) into the M12 threaded stud and screw in the RECA dimos anchor UNI-RT 12 using a cordless screwdriver until the seal is pressed firmly against the plaster. A standard cordless screwdriver is sufficient for this.

Note: The thermal separation module drills itself through the insulation. The foamed EPDM sealing ring ensures optimum sealing and can prevent driving rain from entering the insulation. For details on impermeability to driving rain see ETA and/or point 10.

8. Observe the curing time of the injection system, see cartridge label of the injection mortar.

9. Afterwards, the attachment can be mounted (max. torque T_{inst} = 25 Nm).
Note: Observe an eventually varying installation torque in the ETA approval of the used injection system.

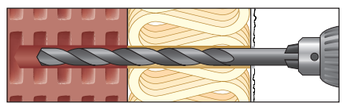
Note: The screw insertion depth of the M12 threaded stud in the RECA dimos anchor UNI-RT 12 is min. 30 mm, max. 34 mm. This means that it may be unscrewed by max. 4 mm - this corresponds to approx. 2 turns.
[1] a ≤ 3,5 mm

10. If the wall is uneven, the RECA dimos anchor UNI-RT 12 can be readjusted. The unevenness can, for example, be lined with polyamide washers according to DIN 9021 with a diameter of 37x13x3 mm (Art.-No. 0421 012). The thermal separation module may be unscrewed by a maximum of 3 mm using the two-hole nut driver (Art. No. 0911 250 000). A resulting gap should be sealed with a suitable sealant (e.g. S78).

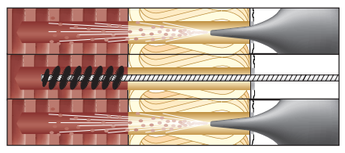
A cover/sealing of the anchorage point is required when:
- the deflection under shear stress is greater than 3 mm
- the anchor is not perpendicular to the plaster surface
- the grain size or roughness of the plaster is greater than 3 mm
- the drill hole diameter in the plaster is larger than 26 mm

With thick plaster or hard insulating material, the drill hole must be drilled out to a depth (length of the thermal break module) of 26 mm.

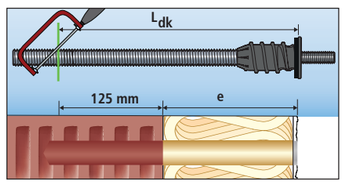
Mounting in masonry (perforated brick)



1. Drill a hole:
Observe the drilling method of the approval/assessment of the injection mortar. Perforated bricks:
Rotary drilling - without impact

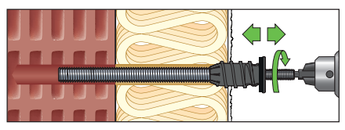


2. Clean the drill hole:
The drill hole must be cleaned properly; see approval/assessment of the injection system:
2x blow - 2x brush - 2x blow

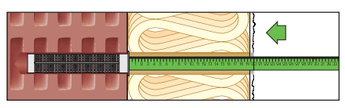


3. Cut the RECA dimos anchor UNI-RT 12 to length:
The pre-assembled threaded rod M12 is already completely screwed into the thermal separation module.
Correct length L_{dk} from the tip of the threaded rod to the lower edge of the cover plate of the thermal separation module:
Anchorage depth in plastic sleeve (125 mm) + insulation thickness e (incl. plaster)

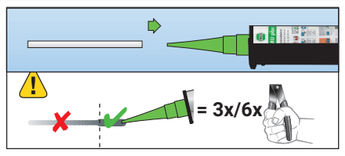
After determining the correct length, cut the threaded rod M12 to length with a metal saw.



4. Enlarge the opening in the plaster for the collar of the plastic sleeve to 26 mm.
To do this: Screw the thermal separation module only approx. 2 thread turns through the plaster using a cordless screwdriver and the bit included in the set. Then screw it out again.
Note: If the plaster is very thick and hard, use a Ø 26 mm drill bit or „ream" the hole in the plaster to approx. 26 mm with the drill.

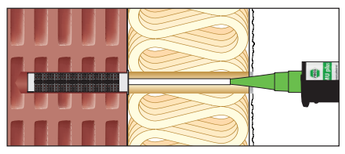


5. Push the plastic sleeve into the drill hole with the help of a folding ruler or similar.
Then remove the folding ruler or similar from the drill hole.
Note: This is an ideal way to ensure that the sleeve SH 20x130 is correctly inserted in the drill hole.



6. Attach the mixing nozzle extension VM-XL to the mixing nozzle VM-X.

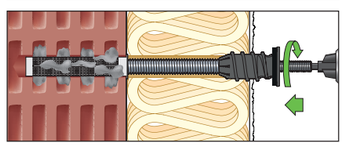
Squeeze out the injection mortar until the mortar has a uniform grey mixing colour - discard the pre-run of at least 3 pumps (approx. 10 cm) for coaxial cartridges or at least 6 pumps for 300ml tubular film cartridges.



7. Fill the plastic sleeve completely with injection mortar (start from the bottom/back of the sleeve):

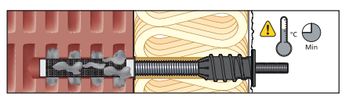
300 ml / 330 ml Cartridge sizes	420 ml Cartridge sizes
13 pumps = 38 mm Scale shares	13 pumps = 24 mm Scale shares

Important: Follow the installation instructions and processing time of the injection mortar. The necessary information is on the label, for further information see approval/assessment.

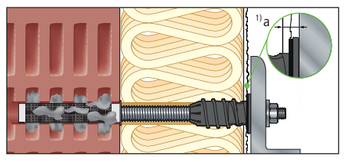


8. Insert the hexagon bit (included in the set) into the M12 threaded stud and screw in the RECA dimos anchor UNI-RT 12 using a cordless screwdriver until the sealing ring is pressed firmly against the plaster. A standard cordless screwdriver is sufficient for this.

Note: The thermal separation module drills itself through the insulation. The foamed EPDM sealing ring ensures optimum sealing and can prevent driving rain from entering the insulation. For details on impermeability to driving rain see ETA and/or point 11.

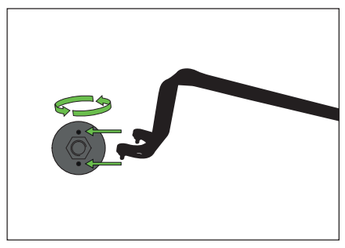


9. Observe the curing time of the injection mortar (see label)!



10. Afterwards, the attachment can be mounted (max. torque T_{inst} = 19 Nm).
Note: Observe an eventually varying installation torque in the ETA approval of the used injection system.

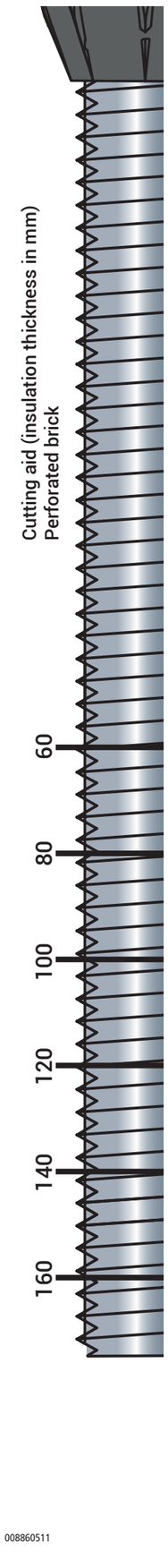
Note: The screw insertion depth of the M12 threaded stud in the RECA dimos anchor UNI-RT 12 is min. 30 mm, max. 34 mm. This means that it may be unscrewed by max. 4 mm - this corresponds to approx. 2 turns.
[1] a ≤ 3,5 mm



11. If the wall is uneven, the RECA dimos anchor UNI-RT 12 can be readjusted. The unevenness can, for example, be lined with polyamide washers according to DIN 9021 with a diameter of 37x13x3 mm (Art.-No. 0421 012). The thermal separation module may be unscrewed by a maximum of 3 mm using the two-hole nut driver (Art. No. 0911 250 000). A resulting gap should be sealed with a suitable sealant (e.g. S78).

A cover/sealing of the anchorage point is required when:
- the deflection under shear stress is greater than 3 mm
- the anchor is not perpendicular to the plaster surface
- the grain size or roughness of the plaster is greater than 3 mm
- the drill hole diameter in the plaster is larger than 26 mm

With thick plaster or hard insulating material, the drill hole must be drilled out to a depth (length of the thermal break module) of 26 mm.



RECA NORM GmbH Am Wasserturm 4, DE-74635 Kupferzell, Telefon: +49 7944 61-0 • **Kellner & Kunz AG** Boschstraße 37, AT-4600 Wels, Telefon: +43 7242 484-0

RN/23.06 008860511